



Rudolf Murr – jüdischer Häftling des KZ Neuengamme

Reinhard Schramm im Gespräch mit Wolfgang Seibert in der Reihe „Erinnerung bewahren“

Eine Veranstaltung zur Erinnerung an die jüdischen deutschen Häftlinge des KZ Neuengamme



Am 12. April 2017
um 19.30 Uhr
Ort Galerie Morgenland, Sillemstr. 79, Hamburg

Rudolf Murr wurde am 20. April 1941 im KZ Neuengamme ermordet. Sein Neffe Reinhard Schramm hat die Verfolgung von Rudolf Murr recherchiert und in dem Buch „Ich will leben. Die Juden von Weißenfels“ beschrieben. Reinhard Schramm wird über den Lebensweg seines Onkels berichten. Reinhard Schramm ist Vorsitzender des Landesverbandes der

Jüdischen Gemeinden Thüringen.

Im Anschluss wird Wolfgang Seibert, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Pinneberg, mit Reinhard Schramm unter dem Titel „Neues jüdisches Leben in Deutschland?“ über den Neubeginn jüdischer Gemeinden, insbesondere in der damaligen DDR, sprechen.

Der Eintritt ist frei

Über Spenden für die Arbeitsgemeinschaft Neuengamme freuen wir uns.

**Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft Neuengamme und Jüdische Gemeinde Pinneberg,
in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Neuengamme**